Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.
(Joh 13,15)

†

Gott, der Herr des Lebens, hat am Mittwoch, dem 20. Jänner 2021, unseren Mitbruder

P. Gabriel Pruckner OSB

Benediktiner von Göttweig
Ehrenbürger der Gemeinde Rossatz-Arnsdorf
Ehrenringträger der Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald

in die ewige Heimat gerufen.

P. Gabriel wurde am 2. Oktober 1952 als zweites von vier Kindern in Wien geboren. Seine Kindheit und die seiner Geschwister war überschattet vom frühen Tod der Mutter. Die Ausbildung begann mit der Volksschule in Poysdorf und der Hauptschule in Sitzendorf/Schmida, wo er in einem Kinderheim der Barmherzigen Schwestern Aufnahme gefunden hatte. Eine anschließende kaufmännischen Lehre schloss er 1971 ab. Es folgten einige Berufsjahre, zuletzt als Gemeindesekretär in Sitzendorf. 1974 entschloss er sich, Benediktiner von Göttweig zu werden. Dort reifte in ihm der Wunsch zu einem seelsorglichen Engagement als Diakon. Die Weihe am 15. Dezember 1979 durch Bischof Dr. Stöger war für ihn der Beginn einer langjährigen pfarrlichen Tätigkeit. Gemeinsam mit Pater Hartmann Scheuhammer betreute er 35 Jahre lang die Pfarren Rossatz und Unterbergern.
Die Sorge um Kinder und Jugendliche war ihm immer ein Herzensanliegen. Ebenso die vielen Flüchtlinge und andere Menschen in Not, deren er sich umsichtig und selbstlos annahm. Seine Genauigkeit und sein Fleiß machten ihn zu einer wertvollen Stütze in allen Verwaltungsbereichen des Stiftes und der Pfarren.
Nach seiner Rückkehr ins Stift 2011 wirkte er als Kirchenrektor. Dann zog es ihn noch einmal für kurze Zeit in die Seelsorge nach Arnsdorf, Mautern und Rossatz, wo er krankheitsbedingt seinen Dienst beenden musste. Im Stift übernahm er 2012 die Sorge für die Oblatengemeinschaft, die unter seiner Leitung einen erfreulichen Aufschwung erfuhr.
Mit der ihm eigenen Leidensfähigkeit stellte er sich den zahlreichen physischen Beschwerden und Schmerzen, denen er sich über Jahre ausgesetzt sah, vor allem seinem Gehirntumor, der mit mehreren Operationen die letzte Zeit für ihn lebensbestimmend war. Bei seinem zunehmenden Pflegebedarf war ihm Pater Hartmann mit großer Aufmerksamkeit treu zur Seite.

Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen für Begräbnisse wird die Beisetzung im kleinen Kreis am 28. Jänner 2021 auf dem Konventfriedhof stattfinden.
Wir bitten um das Gedenken im Gebet und in der Eucharistiefeier für unseren verstorbenen Mitbruder.

Göttweig, am 20. Jänner 2021

Bischof und Klerus der Diözese St. Pölten	Abt und Konvent des Stiftes Göttweig	Familie Pruckner und alle Verwandten

Wir bitten von Kranz- und Blumenspenden abzusehen zugunsten des Ordensnachwuchses von Göttweig.
(Abtei Göttweig IBAN AT08 1919 0000 0013 8776)